Hansestadt LÜBECK

Wie finde ich eine private Kinderbetreuung in Lübeck?

Sie stellen sich die Frage: „Wie finde ich eine Betreuungsmöglichkeit für mein Kind bzw. meine Kinder außerhalb der ‚üblichen' Öffnungszeiten von Schule, Kita und Tagespflegeperson?"

Das vorliegende Informationsblatt soll Sie bei der Suche nach einer **Betreuungsmöglichkeit in so genannten Randzeiten** unterstützen. Sei es, um berufliche oder auch private Termine (Ehrenamt, Besuche bei Ärzt:innen, Kino etc.) realisieren zu können.

Betreuungsangebote der Schulen, Kitas und Tagespflegepersonen finden Sie im „Lübecker Familienwegweiser" oder unter www.luebeck.de/familie.

Wir hoffen, Sie mit dieser Übersicht bei der Suche nach einer Kinderbetreuung sowie den damit verbundenen organisatorischen Fragen unterstützen zu können!

Ihr Team vom Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

Frauenbüro

Betreuung vom Säugling bis zum Schulkind

Vermittlung qualifizierter Babysitter des Kinderschutzbundes
Kinderschutzbund Ortsverband Lübeck e. V.
Tel: (0451) 31 70 02 21, E-Mail: **familienzentrum@kinderschutzbund-luebeck.de**
Internet: **www.kinderschutzbund-luebeck.de/angebote-fuer-die-familie/familienzentrum/**
Betreuungspersonen: vorwiegend Jugendliche, die eine kurze Babysitterausbildung durchlaufen haben und ihr Taschengeld aufbessern möchten
Betreuungsort: am Wohnort der zu betreuenden Kinder/Familien
Kosten: in Absprache mit der Betreuungsperson
Der Kinderschutzbund verfügt über eine Babysitterkartei. Eine ehrenamtlich tätige Person besucht die Familien vorab für ein Kennenlernen. Das Angebot kann, je nach Absprache mit der Betreuungsperson, einmalig oder auch regelmäßig in Anspruch genommen werden.

Familienzentren der Hansestadt Lübeck
Familienzentren gibt es in Lübeck in allen Stadtteilen. Diese bieten viele verschiedene Angebote für Mütter und Väter an und sind eine gute Anlaufstelle, um nach Möglichkeiten der Unterstützung für eine Kinderbetreuung zu fragen.
Hier finden sie eine Übersicht der Zentren mit Adresse, Telefonnummer und E-Mail:
www.luebeck.de/familienzentren

Weitere Ideen

FSJler:innen oder Praktikant:innen der eigenen Kita/Schule
In vielen Kitas und Schulen arbeiten junge Menschen im FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) und Praktikum, die die Kinder dann bereits aus der Kita/Schule kennen.
Fragen Sie diese doch einfach, ob sie sich vorstellen könnten, nachmittags/abends/am Wochenende auf Ihre Kinder aufzupassen.
Die Kinder kennen die Betreuungsperson bereits und auch für die Erziehungsberechtigten ist eine bekannte Person zur Betreuung vor Ort vertrauter.

Dorothea-Schlözer-Schule – Fachschule für Erziehungsberufe
Tel: (0451) 122 867 11, E-Mail: sekretariat@dorothea-schloezer-schule.de
Hier kann ein Aushang am schwarzen Brett gemacht werden, um nach einer Betreuungsperson zu suchen. Bitte richten Sie eine E-Mail an die o. g. Anschrift und bitten um Aushang.

Nachbarschaftsbüros
Ein Aushang im nächstgelegenen Nachbarschaftsbüro ist ebenfalls eine gute Möglichkeit.
So können auch gute Kontakte/Freundschaften unter den Nachbarn selbst entstehen.
Meist freuen sich auch ältere Nachbar:innen über den Kontakt zu Kindern und passen gerne auf diese auf. Siehe: **www.luebeck.de/nachbarschaftsbuero**

Wellcome Lübeck – praktische Hilfe im Jahr nach der Geburt
Tel: 0157 – 77 059 102, E-Mail: luebeck@wellcome-online.de
Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr. Gerade in den ersten Wochen nach der Geburt stoßen viele Eltern an ihre Grenzen. Wellcome ist eine moderne Form der Nachbarschaftshilfe. Diese gibt es ein- bis zweimal pro Woche für ein paar Stunden. Die Aufgaben und Zeiten werden individuell vereinbart. Unterstützt wird bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres des Kindes. Die Hilfe soll für alle Familien erreichbar sein.

Wahlverwandtschaften
Telefon: (0451) 58 24 96 39, E-Mail: wahlverwandtschaften-luebeck@t-online.de
Der Verein Wahlverwandtschaften Alt & Jung Lübeck e. V. hat sich zur Aufgabe gemacht "Brücken" zwischen den Generationen zu bauen. Ältere Menschen und Familien mit kleinen Kindern helfen sich gegenseitig – individuell und persönlich. Auf ehrenamtlicher Basis werden geeignete Kontakte hergestellt, in denen es nicht darum geht, einen günstigen Babysitter für das Kind zu finden, sondern auch den älteren Menschen Hilfe und Gesellschaft zu leisten. Die Großelterngeneration hat die Möglichkeit, eigene Erfahrungen weiterzugeben und im Kontakt mit Kindern Zuneigung und Freude zu erfahren. So können neue Beziehungen entstehen, die den Alltag aller Beteiligten positiv verändern!

Bitte beachten: Altersgrenzen, Bezahlung und Anmeldung als Minijob

Grundsätzlich erfolgt die Entlohnung von Babysitter:innen/Kinderbetreuer:innen auf Verhandlungsbasis zwischen den Eltern und der Betreuungsperson. Sofern die Betreuungsperson volljährig ist, sollten Eltern (Arbeitgeber:in) sich an den Mindestlohn halten. 2026 liegt dieser bei 13,90 Euro, ab 1.1.2027 sind 14,60/Stunde fällig. Dies gilt auch für Minijobber:innen (geringfügig Beschäftigte), die bis zu 603 Euro/Monat (Stand 2026) verdienen.
Auch Schüler:innen ab 13 Jahren und vollzeitschulpflichtige Jugendliche dürfen beschäftigt werden (Ausübung leichter und altersgerechter Arbeiten, wie z.B. babysitten).
Es empfiehlt sich zudem, die Betreuungsperson bei der Minijob-Zentrale anzumelden (z.B. wegen der Unfallversicherung). Zum Minijob-Checker geht es **hier** bzw. **www.minijobzentrale.de**

Hansestadt Lübeck
Der Bürgermeister
Frauenbüro
Fischstr. 1-3 | 23552 Lübeck
(0451) 122 16 15
frauenbuero@luebeck.de
www.luebeck.de/frauenbuero